Raschau Markersbach

Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Raschau-Markersbach

Herausgeber: Gemeinde Raschau-Markersbach und Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675, Telefax 037600/3676. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Frank Tröger; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH.

Jahrgang 2018 | **Mittwoch, 2. Mai 2018** | **Nummer 5**

DEUTSCHER
MÜHLENTAG 2018
PFINGSTMONTAG, 21. MAI 2018
10.00 - 17.00 UHR
Süss - Mühle
PROGRAMM
10.00 UHR
EVANGELISCHER FAMILIENGOTTESTDIENST
AB 10.30 UHR
HALBSTÜNDLICHE FÜHRUNGEN IN DER MÜHLE
MUSIKALISCHE GENÜSSE MIT DEM MEIßNER PORZELLANGLOCKENSPIEL
AB 11.00 UHR
TSCHU-TSCHU-BAHN ZUR KÖHLERHÜTTE
AB 14.00 UHR
PONYREITEN IM MÜHLENGARTEN
KINDERSPIELPLATZ
SCHAUDRECHSELN ZUM ANFASSEN & MITMACHEN
MUSIKALISCHE GÄSTE: DUDELSACKSPIELER „ARC FATALIS“
Süss-Mühle
Raschau
SÜSS-MÜHLE
STRASSE | MÜHLSTRASSE 5
ORT | 08352 RASCHAU
TELEFON | 0 37 74 - 8 12 67
INTERNET | WWW.SUESS-MUEHLE.DE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

wer kann sich an so einen April erinnern. Erst viel zu kalt, teilweise mit Eis und Schnee und dann eine Hitze wie im Hochsommer. Man kann es uns aber auch nicht recht machen. Immer haben wir etwas auszusetzen. Für die Natur war es sicher auch eine ganz schöne Belastung. Alles entwickelte sich explosionsartig. Hoffentlich kommt nicht noch einmal eine Kälteperiode, die alles wieder zunichte gemacht. Die warmen Tage waren schon schön und viele haben den Grill ausgepackt und auch abends lange im Garten gesessen. Es soll ja auch so sein. So manchen hat es auch an das Unterbecken des Pumpspeicherkraftwerkes zum Grillen gezogen. Dagegen ist ja auch nichts einzuwenden. Nur haben einige vergessen, ihre Grillutensilien wieder mitzunehmen. Einweggrills sind eine praktische Sache, was aber nicht heißt, dass ich sie dann stehen lasse. Das Gleiche ist auf der Aussichtsplattform am Steinweg/ B101 in Markersbach zu beobachten. Unser Bauhof ist nicht dazu da, anderen ihren Müll hinterherzuräumen. Dass hier sicher auch viele Auswärtige zu Gange waren, ist mir klar. Passen Sie bitte bei Ihren Spaziergängen mit auf. Danke in diesem Zusammenhang an die Jugendgruppe des Erzgebirgszweigvereins Markersbach, die zu ihrer jährlichen Frühjahrs- Müllwanderung wieder zahlreiche Säcke Müll rund um das Unterbecken eingesammelt haben. Es müsste eigentlich für jeden eine Selbstverständlichkeit sein, seinen Müll wieder mit nach Hause zu nehmen. Wir dürfen uns nicht zumüllen lassen!

Die Mühlchen am Unterbecken sind auch wieder aufgebaut. Es ist schon ein sehr schöner Platz mit den tollsten Erfindungen geworden, der zum Spielen und zum Verweilen einlädt. Achten Sie bitte alle mit darauf, dass es ein so schöner Platz bleibt. Bei den Kindern und Erwachsenen hängt viel Herzblut daran. Wer sich mit einbringen will und vielleicht auch ein Mühlchen aufbauen möchte, kann sich gerne bei Frau Pultar melden. Telefonnummer über den EZV Markersbach.

Mit der Annahme des unbehandelten Holzes auf dem Hexenfeuerplatzes am Sportplatz Raschau hat es ja ganz gut geklappt. Auch wenn es mit den Öffnungszeiten im Ortsblatt und auf dem Plakat Differenzen gab. Das war ein Versehen. Es mussten aber auch einige Bürger wieder weggeschickt werden, da von den Hängern allerlei anderes Material abgeladen werden sollte. Das hat sicher für Unmut gesorgt, aber Sperrmüll gehört nun einmal nicht auf ein Hexenfeuer, sondern zur Landkreisentsorgung.

Zu unseren Baustellen. In Langenberg gehen die Arbeiten am Sammler zügig voran. Es wird in zwei Schichten gearbeitet und so wurden schon einige Meter verlegt. An einer Lösung zum Straßenbau zwischen dem Landesamt für Straßen und Verkehr (LASUV) und dem Auftraggeber ZWW Schwarzenberg wird gearbeitet.

Auch am Kaiserhof gehen die Arbeiten planmäßig voran. Am abgefrästen Giebel wird der neue Putz aufgebracht und der teilweise fehlende Blitzschutz wird ergänzt. Die nächsten Schritte werden das Auswechseln der Saalfenster und der neue Farbanstrich sein.

Das Freibad nimmt auch Gestalt an. Die neue Schwallwasserrinne im Kinderbecken ist gesetzt und die Druckleitung verlegt. Jetzt stehen im großen Becken Betonarbeiten an. Man kann jeden Tag Fortschritte sehen. Der Verein ist jeden Tag auf der Baustelle und hilft, wo er nur kann. Nur so können wir auch Geld sparen und das Vorhaben ermöglichen.

Raschau-Markersbach

Die Arbeiten zum Breitbandausbau in den Ortsteilen Raschau und Markersbach beginnen nach Auskunft der Telekom in der ersten Maihälfte. Es werden gleichzeitig mehrere Baustellen betrieben. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe des Ortsblattes.

In den letzten Wochen war verstärkt zu beobachten, dass an manchen Straßen und Plätzen die Gelben Säcke schon Tage zuvor herausgestellt und dann vom Wind umhergeweht wurden. Auch musste der Entsorger Säcke liegen lassen, weil Dinge darin verstaut waren, die dort einfach nicht hineingehören. Beachten Sie bitte die veröffentlichten Zeiten, Gelbe Säcke und Restmülltonnen am Vortag der Abholung ab 18.00 Uhr rauszustellen. Damit ersparen Sie sich und uns viel Ärger und zusätzlichen Aufwand.

Hoffen wir, dass der Wonnemonat Mai seinem Namen alle Ehre macht.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntgabe der Beschlüsse der 45. Sitzung des Gemeinderates

Die 45. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 12. April 2018, im Rathaus OT Raschau, Hauptstraße 71, Beratungsraum statt.

Zur Sitzung waren elf Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 11 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 209/ 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Wahl von Kamerad Arnd Weißflog zum Gemeindewehrleiter der Freiwilligen
Feuerwehr Raschau - Markersbach vom 9.März 2018 zu.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Ein Gemeinderat nahm wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss-Nr. 210/ 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl der Ortswehrleitung Raschau vom 9. März 2018 zu:
Ortswehrleiter – Kamerad Andreas Schieck
Stellvertreter des Ortswehrleiters – Kamerad André Schalkowski.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 211/ 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl der Ortswehrleitung Markersbach vom 9.März 2018 zu:
Ortswehrleiter – Kamerad André Krauß
Stellvertreter des Ortswehrleiters – Kamerad René Reißmann .

Abstimmung

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 212/ 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 18.000,– € für die Herstellung der Hausanschlüsse für das Freibad Markersbach, das Wohnhaus Am Freibad 8 sowie das Sportlerheim Markersbach.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 2013/ 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Bauleistung AW-Hausanschlüsse/Straßenteil für die gemeindlichen Liegenschaften Freibad Markersbach, Wohnhaus Am Freibad 8 und Sportlerheim an den wirtschaftlich günstigsten Bieter der öffentlichen Ausschreibung, die Firma Bauservice Lorenz aus Schwarzenberg, zu einem Bruttopreis in Höhe von 37.556,82 € zu vergeben.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 3

Beschluss-Nr. 2014/ 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO, die Sachspende der Firma Bauhof Dürigen GmbH, Schwarzenberger Straße 2f, 08340 Schwarzenberg, eine Musikanlage mit Zubehör im Wert von 3.289,00 €, für die Grundschule Raschau anzunehmen.

Abstimmung
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Nichtöffentliche Sitzung:
Beschluss-Nr. 2015/ 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 32 Abs. 1 GemHVO, dem Stundungsantrag einer ortsansässigen Firma auf Verschiebung der Zahlungsfrist der Gewerbesteuer 2012 (218/115/02712, fällig am 08.09.2016), wie folgt zuzustimmen:
Stundung bis 30.06.2018 Betrag: 20.238,22 €

Abstimmung
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Kassierer und Reinigungskräfte gesucht!

Die Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach sucht für die kommende Saison dringend

eine(n) Kassierer(in) für das Freibad Raschau

in befristeter geringfügiger Beschäftigung.
Der Einsatz erfolgt variabel im Schichtbetrieb in Abhängigkeit von der Wetterlage und den Öffnungszeiten, insbesondere aber auch an Wochenenden.
Beginn: 01.06.2018
Ende: 31.08.2018

Weiterhin suchen wir dringend Reinigungspersonal in befristeter geringfügiger Tätigkeit.

Raschau-Markersbach

Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptamt, Frau Heß, Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach; Telefon 03774 84010.

Informationen der Interessengemeinschaft Ortschronik Raschau

Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach,

wir erhalten immer wieder Bilder bzw. Dias vom Heimatfest 1958, vielen Dank an alle, die bereits im Privatarchiv gestöbert haben. Wir hoffen natürlich auch auf weiteres Material von diesem Ereignis. Hier wieder eine kleine Auswahl:

Wer war hier eingesperrt?

An den Ortseingängen war überall eine Schilderwache, und es wurde nur jemand in den Ort gelassen, der eine Plakette kaufte.

Schon legendär, das Foto der Raschauer Originale

Mit Beginn dieses Jahres hat die IG Ortschronik begonnen, das Wettergeschehen von Raschau zu dokumentieren. Dies ist nicht neu, der ehemalige Ortschronist, Siegfried Hübschmann, tat dies über viele Jahre. Nun fehlen aber in dieser Auflistung die Jahrgänge 2015-2017.

Gibt es in Raschau einen weiteren „Wetterfrosch", der das Wetter ebenfalls notiert hat und uns beim Schließen dieser Lücke helfen kann?

150 Jahre Sport in Raschau

Das Festwochenende zum 150-jährigen Bestehen des Sports in Raschau rückt immer näher. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Wir erhielten schon einige Spenden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken und gleichzeitig darum bitten, dass sich weitere Betriebe und Gewerbetreibende an dieser Unterstützung beteiligen.

So wurde 1955 geturnt: Übungsleiter Roland Lang mit den Turnfrauen

Raschau-Markersbach

Unser Sportplatz 1960

Nochmals möchte ich alle ehemaligen und aktiven Sportler zur Festveranstaltung am 23.06.2018 in das Festzelt vor der Sporthalle in Raschau einladen.
Wer Material zur Sportgeschichte hat, bitte meldet euch zu unseren Öffnungszeiten im Haus der Volkskunst (jeweils dienstags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr) oder bei Jochen Teumer 03774/820961 oder 0152/31857253 Mail: jochen.teumer@sv-mittweidatal06.de

Nächste Termine der IG Ortschronik

- 25.05.2018 – um 19.30 Uhr Filmvorführung Freibadweihe Raschau im Gartenheim in der Siedlung
- 28.05.2018 – Mai-Stöberabend – 18.00 bis 20.00 Uhr Haus der Volkskunst

Schauen Sie auch mal auf unserer Homepage www.chronik-raschau.de vorbei, dort erhalten Sie einen weiteren Überblick über die Geschichte von Raschau!

IG Ortschronik Raschau

Information vom Miebner Freibad Rettungsring e.V.

Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach,

seit 09.04.2018 haben die Abriss- bzw. Reparaturarbeiten am Freibad in Markersbach begonnen. In vielen Arbeitsstunden haben die Mitglieder des Vereines nach Feierabend oder am Samstag mit Unterstützung von Freiwilligen aus der Bevölkerung das Becken vollständig entkernt, die Folie wurde entfernt, die Überlaufrinne abgebaut. Das gesamte Pflaster musste entfernt werden, um Baufreiheit für die Arbeitsmaschine zu schaffen.

Der Beckenkopf wurde von einer Spezialfirma abgeschnitten, damit die neue Überlaufrinne aufgebracht werden kann. Die

riesigen Betonstücke des Beckenkopfes mussten dann mit dem Presslufthammer mühevoll und schweißtreibend zertrümmert werden, damit der Bauhof Raschau-Markersbach diese abtransportieren konnte. Das erste Teilstück der neuen Überlaufrinne ist bereits montiert, es geht aufwärts.

Das Wetter hat zum Glück mitgespielt und auch die ausführenden Spezialfirmen bemühen sich, nicht nur ihre Arbeit zu tun, sondern gehen auf jeden objektbezogenen Hinweis des Schwimmmeisters ein.

Ein altes Schwimmbad zu sanieren ist einfach schwieriger, als gleich ein Neues zu bauen. Auch die Mittel aus dem „Fördertopf" sind nur begrenzt vorhanden.

Besonderen Dank:

- Baugeschäft Zweigler Raschau für die unkomplizierte
- Bereitstellung eines Baggers
- Bernd Seligmann für einen kostenlosen zusätzlichen
- Kraftstrom-Anschluss
- den Spendern Randolp und Meike Matz und Isolde Arnold
- einem anonymen Spender von 100 € im Friseur Charmant

Im Juni können wir bestimmt von weiteren Fortschritten berichten.

Ihr Miebner Freibad Rettungsring e.V.

Grundschule Raschau

Kleine Forscher in Aktion

Die Schüler der Klasse 2 der GS Raschau versuchten sich in den letzten Wochen im Experimentieren und Forschen mit verschiedenen Materialien. Da uns der Winter wenig Gelegenheit gab, nutzten wir den Schnee in der vorletzten Märzwoche für unsere Untersuchungen. Wir beobachteten z.B. den Schmelzvorgang, untersuchten Schnee auf seine Reinheit und färbten einen Schneeball mit Tinte. Spannend war nicht nur der Farbverlauf im Schneeball, sondern auch die Verteilung der Farbe im Schmelzwasser. Interessant waren das Wiegen eines

Raschau-Markersbach

Schneeballes und des Schmelzwassers sowie der Vergleich von beiden. Nach dem Aufstellen einer Vermutung verglichen wir beide Ergebnisse und kamen zu erstaunlichen Schlussfolgerungen. Das hat uns sehr bewegt und einige Kinder haben den Versuch zu Hause erneut ausprobiert.

In der Osterwoche drehten sich unsere Versuche um die Stabilität von Eierschalen. So wurde getestet, wie viel drei bzw. vier halbe Eierschalen (genutzt als Stützpfeiler) Schulbücher tragen können. Das war eine spannende Sache. Die Kinder brauchten beim Auflegen der Bücher viel Gefühl und Ruhe, um einen möglichst hohen Turm bauen zu können. Es gelang auch. Vier halbe Eierschalen haben 20 Bücher ausgehalten. Dann sind alle mächtig erschrocken, als unser Turm zusammenbrach.

Tierischer Besuch im Sachkundeunterricht der 2. Klasse

Zum Abschluss unseres Themas „Haustiere" konnten wir am Mittwoch vor Ostern im Sachkundeunterricht ein recht seltenes „Haustier" begrüßen. Lange haben wir auf das Aufwachen der Schildkröte Max gewartet. Frau Seidler hatte uns versprochen, nach Beendigung des Winterschlafes von Max mit ihm in die Schule zu kommen.

Am 28.03.2018 war es dann so weit und keiner hatte es gewusst. Die Kinder waren total überrascht und jeder wollte die Schildkröte streicheln. Für Max muss es sehr aufregend gewesen sein, von so vielen Kinderhänden gleichzeitig berührt zu werden, denn so richtig war er noch nicht auf Sommer eingestellt. Einige Gehversuche hat uns Max doch noch gezeigt und die Kinder waren vom Panzer und der ledernen Haut fasziniert.

Abschluss der Osterwoche

Den Abschluss der Osterwoche gestalteten Mitglieder des Eduard-von-Winterstein-Theaters Annaberg mit einer Vorstellung vom „Singenden Koffer“ (Mobile Kinderoper/Musiktheater). Die Kinder der 1. und 2. Klasse lauschten in ihrer letzten Stunde vor den Osterfeien gespannt den Darbietungen von Harlekin und Columbina.

Diese erzählten und sangen gemeinsam mit ihrem Freund, dem Specht, den Kindern Geschichten und Lieder aus der Welt der Oper und des Theaters. Interessant für die Schüler war der mitgebrachte lebensgroße Koffer. Dieser hatte im Inneren viele Dinge, die den Kindern die gesungenen Stücke und erzählten Abschnitte besser verdeutlichten. Ein großes Lob galt der Disziplin unserer Schüler. Sie folgten gespannt und interessiert den Darbietungen. Der große Abschlussapplaus war das Dankeschön an unsere Gäste für die Gestaltung dieser Stunde.

Die Kinder der Klasse 2 bedanken sich recht herzlich bei ihrem Sponsor für die Übernahme der Unkosten.

Katrin Voigt
Klassenleiterin Kl. 2

Neues aus der Jenaplanschule

DaZ-Schüler zu Besuch in der Jenaplanschule Markersbach

Am 7. März 2018 waren drei Schüler einer DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) der Stadtschule Schwarzenberg zu Gast bei den Schülern der Stammgruppe „Schlaue Füchse“ (4.-6. Klasse) der Jenaplanschule Markersbach.

Raschau-Markersbach

Die Schüler hatten Plakate vorbereitet, um über ihre jeweiligen Herkunftsländer (Jubiko aus Georgien, Ali aus Syrien und Osama aus dem Libanon) zu berichten. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des Schulclubs Schwarzenberg haben wir etwas über Rassismus gelernt und Spiele gespielt.

Wir konnten außerdem den Daz-Schülern Fragen stellen, zum Beispiel wo sie hergekommen sind oder warum sie geflüchtet sind. Jeder der drei Schüler hatte ein typisches Gericht von zu Hause mitgebracht. Manches hat ungewöhnlich geschmeckt, aber es war alles sehr lecker. Es war ein schöner Tag und auch sehr interessant.

Hedi Rajewski, Kurs 6b

Welcher Beruf passt zu mir? – Berufsorientierung in der Obergruppe

Am Dienstag, dem 10.04.2018, fuhren die Schüler der Klassenstufe 8 der Jenaplanschule Markersbach nach Annaberg Buchholz, um sich im Landratsamt über Ausbildungsberufe zu informieren. Die Schüler wurden von einer Mitarbeiterin des Landratsamtes in Empfang genommen.

Vorgestellt wurden folgende Ausbildungsberufe:

- Verwaltungsfachangestellter/e
- Kaufmann/frau für Büromanagement
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Fachangestellter/e für Medien- und Informationsdienste/ Archiv
- Straßenwärter/-in
- Vermessungstechniker
- Fachinformatiker/-in – Systemintegration

Erklärt wurden die Aufgabengebiete des jeweiligen Berufes sowie u.a. Ausbildungsdauer, Ausbildungsinhalte, Einkommen und Anforderungen. Nach der Informationsveranstaltung hatten die Schüler die Möglichkeit, bis zur anstehenden Busfahrt nach Markersbach noch etwas Zeit in Annaberg zu verbringen.

Emily Epperlein, Kurs 8

SV Mittweidatal 06 informiert –

Hallo, Sportfreunde,

anlässlich unseres Vereinsfestes „150 Jahre Sport in Raschau“ veranstalten wir ein Funino-Festival für F- und E-Jugend. Es wird keine Platzierung ausgespielt. Jedes Kind erhält ein Medaille. Es wird keine Startgebühr erhoben.

Ort:	Raschau Kunstrasenplatz
Datum:	24.06.2018
Zeit:	F-Jugend ab 10.00 Uhr
	E-Jugend ab 14.00 Uhr
Mannschaftsstärke:	3 + max. 2 Wechselspieler
Anzahl Mannschaften:	16
Spielfelder:	8

Anmeldungen über dfb-Postfach oder marko.neubert@sv-mittweidatal06.de. Wir würden uns über eure Teilnahme freuen.

Mit sportlichem Gruß

Neubert, SV Mittweidatal 06

Raschau-Markersbach

Heimspielplan SV Mittweidatal 06 Mai

Wochentag	Sportart	Datum	Beginn	Ort	Heim	Gast
Samstag	Fußball	05.05.2018	09:15	Markersbach	F	SV Neudorf
Samstag	Fußball	05.05.2018	13:30	Markersbach	C	SpG Neustädtel/Schlema
Sonntag	Fußball	06.05.2018	13:00	Markersbach	Herren 2	SV Blau Weiß Albernau
Sonntag	Fußball	06.05.2018	15:00	Markersbach	Herren	FSV Zwönitz
Samstag	Fußball	12.05.2018	09:15	Markersbach	E 2	SpG Elterlein/Schlettau
Samstag	Fußball	12.05.2018	10:30	Markersbach	D	SV Stützengrün-Hundshübel
Samstag	Fußball	12.05.2018	13:30	Markersbach	C	SpG Neustädtel/Schlema
Sonntag	Fußball	13.05.2018	15:00	Markersbach	Herren	SV Affalter
Sonntag	Fußball	26.05.2018	09:15	Markersbach	F	FV Rot Weiß Preßnitztal
Sonntag	Fußball	26.05.2018	10:30	Markersbach	E 2	SpG Bärenstein-Königswalde
Samstag	Fußball	02.06.2018	09:15	Markersbach	F	TSV Grün Weiß Mildenau
Samstag	Fußball	02.06.2018	10:30	Markersbach	D	SpG Lauter/Auerhammer
Sonntag	Fußball	03.06.2018	13:00	Markersbach	Herren 2	SpG Grünhain/Beierfeld 2 /Waschleithe
Sonntag	Fußball	03.06.2018	15:00	Markersbach	Herren	FC Lößnitz 2

Sternwanderung

an alle Sport- und Wanderfreunde

die C-Jugend der Fußballer vom Verein SV Mittweidatal 06 e.V.

lädt ein zur Sternwanderung

am 21. Mai, Pfingstmontag

Treffpunkt am Schützenheim Markersbach

Beginn 10^{30}

der Grill wird entfacht.
Dazu gibt es Getränke und weitere Leckereien.

Ob JUNG, ob ALT,
alle interessierten Fans und Wandersleut sind herzlich dazu eingeladen.

Feuerwehrverein Pöhla e.V.

9. Tanzmusikfest der Generationen

Es ist wieder so weit: Zum 9. Mal findet das legendäre „Tanzmusikfest der Generationen im Festzelt am Pfeilhammerteich in Pöhla statt. Am 12. Mai 2018 geben folgende Bands ihr Bestes: Migma, Kevin Cash and The Cattlemen, Sachsentramp, Saitensprung, Steinhaus, Strawberries, Panorama, Regenbogen,
Einlass 18.00 Uhr
Beginn 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 3. April u.a. bei

- Bäckerei Georgi Pöhla, Bestellannahme Endt Pöhla,
- , KIKI Kindermoden Raschau,
- Musikhaus Phillip Schwarzenberg,

Vorverkauf 16,– €
Abendkasse 18,– €

Frühjahrs- Wanderwoche 19. bis 27. Mai 2018

Wenn Silbermanns geschwätzige Haushälterin zur humorvollen Freiberger Stadtführung „Silberklang und Berggeschrey“ einlädt oder Wanderungen mit verheißungsvollen Namen „Mückentürmchentour“ oder „Zwischen Pöhlbergalm und Butterfässern“ angekündigt werden, dann ist wieder Zeit für die echt erzgebirgische Wanderwoche.
Vom **19. bis 27. Mai 2018** heißt es zur **Frühjahrs- Wanderwoche** wieder **„unterwegs mit Freunden!“** Zur Auswahl stehen 56 Touren mit Streckenlängen zwischen zwei und 24 Kilometern.
So geht es beispielsweise auf Tour zum **„1. Deutschen Glockenwanderweg“** (Deutschneudorf/Seiffen), **„Auf den Spuren alter Bergleute und Flößer“** rund um Bad Schlema, **„Bis zur Quelle der Freiberger Mulde“** (Rechenberg- Bienenmühle/ Holzhau) oder „Auf dem Tharandter Malerweg“.
Sogar die „14 Achttausender“ sind als Tour „**Himalaya im Erzgebirge“** (Altenberg) mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen - jedoch durchaus anspruchsvoll.
Durch die größte Streusiedlung Sachsens geht es bei der Tour **„Rund um Rübenau“** (OT von Marienberg).
Im Zeichen von **„Dame und König“** lädt der **Schachwanderweg** rund um Borstendorf auf einer Strecke von 10 Kilometer ein. Auch das Thema Handwerk will im Erzgebirge auf span-

nenden Wanderungen entdeckt werden. So zum Beispiel auf dem **„Weg eines Blumenkindes“,** wo die Firmengeschichte der Traditionsmanufaktur Wendt & Kühn in Grünhainichen erkundet wird.
800 Jahre Dippoldiswalde werden in diesem Jahr gefeiert, daher sollten sich Gäste schon einmal bei der geführten Wanderung **„Entdeckungen rund um das Tor zum Osterzgebirge“** (rund um Dippoldiswalde) einstimmen.
„Die Suche nach dem Joachimsthaler geht weiter“, so heißt es zur grenzüberschreitenden Tour, die wieder in Oberwiesenthal startet.
Auch an junge Wanderfreunde ist gedacht, denn spannende Entdeckungen sind beispielsweise „**Entlang des Waldgeisterweges“** (Ehrenfriedersdorf) oder auf einer **„Heiteren Heilkräuterwanderung für Kinder“** (Geyer) garantiert.
Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe zu vielfältigen Kräuterspezialitäten ein, das ist Heimatgenuss pur.
Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.
Weitere Infos zur Frühjahrs- Wanderwoche im Erzgebirge unter www.erzgebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2018. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 oder im Internet!
Die Herbstausgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 15. bis 23. September 2018!

Weitere Wandertermine 2018
Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem Qualitätswanderweg **Kammweg Erzgebirge-Vogtland** garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/ Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Kammweg- Saison startet am **1. Mai 2018,** dies wird mit zünftigen Wanderfesten in Altenberg, Olbernhau & Sehmatal gefeiert! www.kammweg.de
Auch den **Sächsischen Wandertag in Eibenstock** sollten sich Wanderfans für den 8. bis 10. Juni 2018 vormerken. Neben zahlreichen geführten Wandertouren von 8 bis 18 km Länge, werden auch eine Märchenwanderung (4 km), eine Radwanderung (36 km) ins benachbarte Böhmen, eine Musikwanderung (10 km) rund um Carlsfeld oder auch eine Nordic-Walking-Tour an der Talsperre Eibenstock angeboten. Wunderschöne Aussichten erlebt der Wanderer bei den ungeführten Panorama-Sport-Wanderungen (26 km und 35km) rund um die größte Trinkwassertalsperre Sachsens. Die Wandertouren finden alle am 9. Juni 2018 statt und können ab sofort unter www.saechsischer-wandertag.de gebucht werden – www.saechsischer-wandertag.de
Ein Wandererlebnis der Extreme erwartet ambitionierte Sportler & Wanderfans vom 17. bis 19. August 2018 mit dem **ERZ-HIKE-MARATHON,** der dieses Jahr auf 3 Rundtouren um Bad Schlema stattfindet – www.ksberzgebirge.de
Die **Erzgebirgische LiederTour** führt in diesem Jahr **am 19. August 2018** durch das romantische mittlere Erzgebirge. Genießen sie einmalige erzgebirgische Natur und Musik. Zentraler Punkt ist die 711 m hohe, aus Wiesen und Wald bestehende Morgensternhöhe der Großen Kreisstadt Marienberg zwischen Zöblitz und Ansprung, eine Station des Europäischen Fernwanderweges E3 Richtung Rübenau. Jeder Wanderer kann in individueller Reihenfolge beliebig viele Stationen besuchen. www.musik-erzgebirge.de

Raschau-Markersbach

Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge
Tourismusverband Erzgebirge e.V., Tel.: +49 (0) 3733 188 00 88, www.erzgebirge-tourismus.de

Information

zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.
Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt, werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.
Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern
Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht, ist das Einstallen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.
Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.
Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern, kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.
Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 bis 120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde
Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung

(siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune", ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert.

Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe" NE/2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151/50551465, E-Mail: Herdenschutz@Klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel.: 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de),

zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreibern von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Raschau-Markersbach

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen" (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und –forschung in Deutschland (Tel. 035727 / 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen"
Am Erlichthof 15
02956 Rietschen
Tel. 035772 / 46 76 2
Fax. 035772 / 46 77 1
E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
Internet: www.wolf-sachsen.de

Ausschreibung Bergwiesenwettbewerb

Der Landschaftspflegeverband „Westerzgebirge" e.V. schreibt in diesem Jahr wieder einen Wettbewerb aus, durch den eine besonders naturverträgliche Bewirtschaftung von Bergwiesen honoriert werden soll.

Wer kann sich beteiligen?

Alle privaten Nutzer sowie landwirtschaftlichen Betriebe aller Eigentumsformen im Haupt- oder Nebenerwerb. Ausgeschlossen sind alle Einrichtungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Prämiert werden die Nutzer, nicht die Eigentümer.

Welche Flächen können eingereicht werden?

Alle Wiesen und Weiden, die im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg liegen und mindestens 1000 m^2 groß sind.

Was wird bewertet?

Bewertet werden Zustand und Entwicklung der Fläche (Naturschutzwert, Artenreichtum, Buntheit) und die Art und Weise der Bewirtschaftung der Fläche.

Wer bewertet?

Eine Jury mit Spezialisten aus dem Bereich Naturschutz.

Wann erfolgt die Bewertung?

Ende Mai, die Flächen dürfen dann noch nicht gemäht sein.

Welche Preise gibt es?

1. Preis: 100 Euro
2. Preis: 75 Euro
3. Preis: 50 Euro

Wann erfolgt die Preisverleihung?

Am Sonntag, dem 10. Juni 2018, im Rahmen des 17. Bergwiesenfestes in Stützengrün an der Gaststätte Stollmühle.

Wann, wie und bei wem erfolgt die Bewerbung?

Die Bewerbung muss bis zum 18. Mai 2018 unter Angabe der Adresse des Bewerbers, mit Telefonnummer und unter Ortsangabe der eingereichten Fläche oder Flächen (eingezeichnet auf einer Flurkarte ist günstig) eingehen.

Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises

ERZGEBÜRGER 2018

Im zehnten Jahr des Bestehens des Erzgebirgskreises wollen der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürgern für ihren vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region danken und sie gebührend ehren.

Der ERZgeBÜRGER 2018 wird in nebenstehenenden Kategorien verliehen.

Weitere Informationen unter: WWW.ERZGEBIRGSKREIS.DE

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für Kultur, Sport, Tourismus

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Der Große Regionalpreis zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus. Er wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus ist er in jeder Kategorie mit 2.000 EUR sowie beim Sonderpreis mit 1.000 EUR dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise verliehen werden. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Frank Vogel. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 16. November 2018 im Kulturhaus Aue statt.

Jedermann kann Vorschläge einreichen.
Die Vorschläge sind in schriftlicher Form **bis zum 15.06.2018** einzureichen an:

Büro des Landrates
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
oder per E-Mail an: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefonische Rückfragen: 03733 831-1001 oder -1004

Erzgebirgssparkasse ERZGEBIRGSKREIS

Die Bewerbung erfolgt schriftlich oder telefonisch beim:

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V.

Dorfstraße 48

08289 Schneeberg OT Lindenau

Tel.: 03772/ 24879

Fax: 03772/ 395581

E-Mail: cindy.gwizdziel@lpvwesterzgebirge.de

In eigener Sache:

Erscheinungstermin für das nächste Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 6. Juni 2018
Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 24. Mai 2018

Ortsteil Raschau

Der EZV informiert

Wasser – Quell unseres Lebens

Jedes Jahr am 22. März findet seit 1993 der Weltwassertag statt. Er ist ein Gedenktag der Vereinten Nationen. Seit dem ersten Jahr seines Bestehens hat er in der ganzen Welt immer mehr an Bedeutung gewonnen. Diesen Tag nahm der EZV Raschau zum Anlass, einmal bei dem „Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge“ in Schwarzenberg vorbeizuschauen. Der Geschäftsführer Herr Dr. rer. nat. Frank Kippig ließ es sich nicht nehmen, uns persönlich zu begrüßen und das Unternehmen vorzustellen. Der interessante Vortrag über die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir erfuhren viel Wissenswertes über das kostbare Nass. So zum Beispiel, dass unser Trinkwasser zu den am intensivsten überwachten Lebensmitteln zählt. Es unterliegt einer ständigen Kontrolle durch geschulte Fachkräfte. Wir können es bedenkenlos zum Waschen, zur Zubereitung jeglicher Nahrung oder einfach nur zum Trinken verwenden. Damit die vielen tausend angeschlossenen Einwohner es sind im Bereich der Wasserwerke Westerzgebirge ca. 127.500 das kostbare Nass in bester Qualität erhalten, kümmern sich die drei großen Meisterbereiche Raschau, Aue und Johanngeor-

genstadt um alle anstehenden Belange in den einzelnen Städten und Dörfern.

Beim anschließenden Rundgang durch die Abwasseraufbereitungsanlage erhielten wir einen anschaulichen Einblick in die hohen Anforderungen der Aufbereitung des ankommenden Schmutzwassers. Die einzelnen technischen Anlagen wurden uns beim Gang übers Werksgelände ausführlich erklärt. Das Ziel der Abwasserreinigung ist die Beseitigung der ganzen schmutzigen Abwasserinhaltsstoffe, so dass am Ende die erforderliche natürliche Wasserqualität wiederhergestellt ist.

Dieser aufwändige Prozess wurde uns bei der Besichtigung deutlich vor Augen geführt. Zum Schluss erhielten wir noch einige Informationen über die Vererdungsanlagen, welche ebenfalls zu dem Zweckverband gehören. Die dort veredelte Muttererde ist nicht nur bestens geeignet für den heimischen

Ortsteil Raschau

Garten, sondern auch für Grünanlagen und Baumpflanzungen, da sie ein guter Feuchtigkeitsspeicher und obendrein noch ein nährstoffreicher Biokompost ist.

Dieser Nachmittag im Zweckverband Wasserwerke Schwarzenberg mit all seinen interessanten und vielfältigen Informationen rund ums Wasser hat uns deutlich aufgezeigt, wie verantwortungsbewusst wir doch alle mit unserem wichtigsten Lebensmittel dem Wasser, umgehen sollten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Herrn Dr. Kippig für seine Ausführungen und an seinen Mitarbeiter, welcher mit uns den Rundgang unternahm.

Glück auf
EZV Raschau

Kleingartenverein „Glück Auf!“ e.V. Raschau-Markersbach

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde, liebe Leser,

der Wonnemonat Mai startet nicht nur mit feurigen Hexen, er bringt uns auch die Eisheiligen, auf die wir Kleingärtner gut vorbereitet sein sollten. Drei Männer und eine Frau bilden das Klima-Team: Pankratius, Servatius, Bonifatius und Sophie. Zwischen 12. und 15. Mai besuchen sie uns. Mal früher, mal später. Um Tulpen und Stiefmütterchen brauchen wir uns keine Sorgen zu machen, da sie Kälte aushalten. Der Oleander verträgt sogar bis zu minus 5 Grad. Petunien, Dahlienknollen, Gladiolenzwiebeln, Pelargonien, Tomaten-, Gurken-, Paprika- und Selleriepflanzen sowie Kürbis und Zucchini gehören bis dahin noch **nicht** ins Freie.
Wandelröschen und Margeriten im Kübel finden Schutz an einer Hauswand oder bekommen einen Pappkarton aufgesetzt.

Wir sind ehrenamtlich tätig

In der letzten Ausgabe warben wir für die Übernahme von Verantwortung und Engagement im Gartenvorstand.
Erfreulicherweise meldete sich bei uns ein junger Mann, der einen Garten zur Pacht übernahm und seine Bereitschaft erklärte, als **Gerätewart** zu fungieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und werden ihn natürlich unterstützen.
Vielleicht fasst der eine oder andere Mut und wird als **Wertermittler** bei Gartenkündigungen oder **Fachberater für fachgerechtes Gärtnern** tätig. Unser langjähriger Gartenfreund Walter Vieweg weiß, wie und wann ein Obstbaum beschnitten wird, damit er reichlich Früchte trägt. Er würde sein Wissen dem neuen Fachberater gerne weitergeben.

Wir blicken zurück

Die Ortschronisten Herr Teumer und Herr Rauch zeigten im letzten Jahr einen Dokumentarfilm über die Einweihung des Raschauer Schwimmbades im Juni 1966. Da der Film so viel Interesse und Begeisterung für die Leistung der Erbauer des Schwimmbades weckte, fragten sie unseren Vorstand nach der Möglichkeit einer Filmvorführung im Gartenheim.

Wir sagten gerne zu und erfuhren dabei, dass sogar ein langjähriges Vorstandsmitglied, unser Christoph Martin, am Bau beteiligt war.

Der damalige Bürgermeister, Walter Richter, gab ihm handwerkliche Anleitung beim Herausbrechen der Steine aus dem Steinbruch, indem er dem jungen Mann erklärte, wie der Meißel angesetzt werden muss. Wenn Christoph davon erzählt, leuchten noch heute seine Augen.

Liebe Gartenfreunde und Einwohner, Sie sind vom Gartenvorstand alle herzlich eingeladen für einen kurzweiligen und beeindruckenden Filmabend (ca. 30 Minuten). Für Getränke ist gesorgt.

Wir denken voraus

Für unsere Silvesterfeier können noch Karten bei Bärbel Bronold, Telefon 03774-86298, bestellt werden. Die Feier ist offen für alle Bürger. Der Eintritt kostet ca. 25,00 €. Im Preis sind Disco, Buffet, eine Flasche Sekt und ein geschmückter, festlicher Saal inbegriffen.

Ortsteil Raschau

Wir stellen vor
Garten Nr. 85 zur Vergabe – 170 Quadratmeter

Er hat eine sonnige Lage und schöne Aussicht oberhalb der Wohnhäuser, Beethovenstraße 18 und 20 in der großen Anlage I.
Die Holzlaube steht auf massivem Fundament und müsste renoviert werden. Den Eingang ziert eine rote, alte Kletterrose. Besonders wertvoll ist der alte Apfelbaum, der jährlich voller gut schmeckender Äpfel hängt. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vorstand.

Wir führen Arbeitseinsätze durch

Am Samstag, dem 5. Mai 2018, von 8.00 bis 12.00 Uhr. Es werden Malerarbeiten an den Lichtmasten durchgeführt. Aus diesem Grund wird vormittags der Strom in der Anlage I abgeschaltet! Im Gartenheim und Vereinshaus ist Frühjahrsputz. Der Vorstand bittet um aktive Beteiligung. Die Wasseruhren werden an der Anlage I am Samstag, dem 12.05.2018, und in der Anlage II am Freitag, dem 11.05.2018, von 8.00 bis 12.00 Uhr eingesetzt. Wir bitten alle Gartenbesitzer, zu diesem Zeitpunkt anwesend zu sein oder den Garten offen zu lassen.
Besuchen Sie bitte auch unsere Internetseite: www. Gartenverein-Raschau.de.
Blühende Gärten und einen erholsamen Mai wünscht allen Gartenfreunden euer Vorstand.

Glück Auf!
Bärbel Bronold im Auftrag des Vorstandes

Was so los war:

Zimt, Kardamom, Ingwer … es duftete herrlich exotisch, als wir uns am 17. März 2018 beim veganen Kochabend auf eine kleine Reise nach Indien begaben. Als Vorspeise standen gebackene Kartoffel-Samosas auf dem Programm. Während einige Kochinteressierte noch an der richtigen Faltmethode für die mit Kartoffeln und Erbsen gefüllten Teigtaschen feilten, köchelte das Hauptgericht, ein Mungbohnencurry, langsam auf dem Herd vor sich hin und verbreitete dank zahlreicher Gewürze, die in der indischen Küche zu Gewürzmischungen mit 10 bis 15 verschiedenen Gewürzen bereits vorher zusammengemischt werden, einen leckeren Duft. Garam Masala, die wohl bekannteste dieser Gewürzmischungen, findet man auch vorgefertigt in deutschen Supermärkten. Unser Menü rundete ein eher leichtes indisches Dessert, Möhren-Halwa, eine Art Salat aus Möhren, Rosinen, Cashewkernen und Pistazien, ab.
Wir freuen uns schon auf weitere Reisen in eine fremde Küche.

Bei wunderbar sonnigem Wetter zog es zahlreiche Menschen zum Radladen Teumer, um etwas Altes loszuwerden oder aus einem Alten das eigene Neue zu machen. Vom Kinderfahrrad in allen Größen, über ältere Modelle von z.B. der Marke „Dynamo", Mountainbike, Tandem, Rennrad bis Fahrrad-Kindersitz war alles dabei. Und so wechselte so manches Rad seinen Besitzer und erhält damit eine zweite Chance, bevor es im Keller verstaubt oder weggeschmissen wird.
Procovita hatte ebenso zum Trödelmarkt aufgerufen. Leider wurde dies nur sehr begrenzt genutzt. Dennoch fanden auch hier einige Käufer eine schöne neue Habselligkeit.
Hast du Lust auf Flohmarkt, um mal einige Dinge loszuwerden, dann melde dich bei uns unter info@procovita.de, der Tel.-Nr. 0176/23127350 oder per Facebook-Nachricht und vielleicht können wir gemeinsam mal wieder einen Flohmarkt organisieren.

Ortsteil Raschau

Was so los sein wird

Saisonstart am 12.05. für das

Auch in diesem Jahr wird es wieder unser veganes Gartencafé in den „Bunten Beeten" (Dr. Otto-Nuschke-Straße 24 in Raschau) geben.

Kommt vorbei und genießt in schönster Gartenatmosphäre vegane selbstgemachte Torten und Kuchen, außerdem Eis und besten Kaffee, Tee, Kakao! Wir freuen uns auf euren Besuch!

An folgenden Terminen findet das Gartencafé ab 14 Uhr statt:

12.05. – 09.06. – 07.07. – 04.08. – 08.09.

Am 30.06. kommen wieder alle Grill-Liebhaber auf ihre Kosten, denn da findet der vegane Kochabend zum Thema „Grillen“ statt. Interesse? Dann meld dich an! Unter info@procovita.de, der Tel.-Nr. 0176/23127351 oder per Facebook-Nachricht. Der Unkostenbeitrag für Zutaten und Getränke liegt bei 15 Euro.

Raschauer Schlemmerradtour

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. So wollen wir uns gemeinsam am 27.05.2018 in den Sattel schwingen und per Rad unsere schöne Erzgebirgslandschaft erkunden. Start ist um 10.00 Uhr beim Radladen Teumer. Übers Unterbecken in Markersbach führt unsere Tour zum idyllisch gelegenen Willybrunnen bei den Katzensteiner Wiesen. Hier wollen wir eine kleine Rast einlegen, bevor es gemütlich weiter wieder zurück nach Raschau geht.
Dort angekommen, gönnen wir uns in geselliger Runde noch ein leckeres spanisches Menü. Falls kein Rad zur Verfügung steht, können auch Räder geliehen werden. Hier ist unbedingt eine Voranmeldung nötig. Weitere Infos im Radladen Teumer, Schulstraße 20, 08352 Raschau, oder der Tel. 03774/12820 und unter radladen-teumer.de.

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V.

Vorschau auf Veranstaltungen im Mai 2018

Collage: Ronny Geier

5. Mai 2018 „Zweirad-Erlebnistag“ für Groß und Klein
Gemeinsam mit der Firma **„Vehikel & Partikel“** aus Langenberg hat der Ortsverein Langenberg in den vergangen Jahren, Pit-Bikes, Kindermotorräder und Varibikes, in Langenberg präsentiert.
In diesem Jahr findet die Veranstaltung unter dem Namen **„Zweirad Erlebnistag“** auf dem Festplatz in Schwarzenberg statt. Neben einem **Fahradparcours,** einer **Enduro- & Trial-Show** gibt es auch in Schwarzenberg **Kinder-Cross** und kostenlose **Probefahrten** für jeden, der es sich zutraut! Auch Motorradrennfahrer **Toni Erhard** wird wieder zu Gast sein. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich auf dem **Varibike** zu versuchen. Davon wird es neben einer „Outdoor-“ auch eine „Indoor-Variante“ geben. Jeder ist recht herzlich eingeladen vorbeizukommen und wenn er Kinder oder Enkelkinder mitbringen will, umso mehr. Der Eintritt ist frei. Am Samstag, 05.05.2018, von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Festplatz in Schwarzenberg, direkt an der B101. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt sein. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Veranstaltung des Hundesportvereins
Am Samstag dem 5. Mai 2018, findet auf dem Gelände des Hundsportvereins in Langengenberg die **„Überprüfung Deutscher Schäferhunde für die Zulassung zur Zucht“,** in Fachkreisen **„Körung“** genannt, statt. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Frühjahrsbrunch in „St. Katharina“
Zum Frühjahrsbrunch mit frischem deutschem Spargel lädt das Team von „St. Katharina“ am Sonntag, dem 6. Mai 2018, ab 11 Uhr nach Langenberg ein.

Collage: Reiner Schreier

20. Mai 2018, Pfingstsonntag – „Pfingsttreffen auf dem Emmlerfels“
Nach einem Jahr Pause lädt der Ortsverein Langenberg 2018, mittlerweile zum fünften Mal, zum Pfingsttreffen auf den Langenberger Hausberg, dem 575,3 m hohen „Emmler“, ein.
Ab 10.00 Uhr sorgen die Mitglieder des Ortsvereins und des LSV Blau-Weiß oben auf dem Gipfel für das leibliche Wohl derer, die sich nach gelungenen Aufstieg stärken möchten.

Collage: Reiner Schreier

Eingeladen sind wieder alle Langenberger, Raschauer und Markersbacher Einwohner sowie die der umliegenden Ortschaften.

Bei hoffentlich genauso schönem Wetter wie in den vergangenen Jahren ist diese Veranstaltung ideal dafür geschaffen, sich mit Freunden, Verwandten und Bekannten in freier Natur zu entspannen und ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Erneut wird es wieder eine kleine geführte Wanderung hoch auf den Gipfel geben.

Vorschau auf Veranstaltungen im Juni 2017

6. Juni 2018, Mittwoch – „Seniorenausfahrt"

An dieser Stelle möchte ich jetzt schon mal auf die Seniorenausfahrt am 6. Juni 2018 hinweisen.

Die sechste Seniorenausfahrt, die der Ortsverein gemeinsam mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität organisiert, geht diesmal ins böhmische Mělník, dort, wo Elbe und Moldau zusammenfließen.

Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen gehören genauso zum Programm wie eine Besichtigung des Schlosses und der Sehenswürdigkeiten von Mělník und sind im Fahrpreis von 40,– € enthalten.

Interessenten können sich bei Frau Sonja Milius (Tel.: 0152- 09 60 924) für die Fahrt anmelden.

Collage: Reiner Schreier

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

Der LSV Blau-Weiß Langenberg – Abt. Fußball – informiert!

Verspätet starteten wir in die Rückrunde der 1. Kreisklasse und dies fiel uns auch nicht leicht, denn nach dem ersten Spieltag stand gleich das Osterwochenende an. Dort mussten wir doppelt ran. Die zusätzliche Belastung machte sich auch bei unseren Spielern bemerkbar und so fielen unerwartet einige Leistungsträger aus und ich hatte Mühe, einen Kader auf die Beine zu stellen. So mussten wir doch einige Punkte zu viel hergeben, was sich auch mit dem 8. Tabellenplatz wiederspiegelt. Doch noch sind einige Spiele zu absolvieren und ich bin zuversichtlich, dass wir bald wieder alle Spieler an Deck haben und noch einige Punkte dazugewinnen. Hier eine kurze Zusammenfassung der absolvierten Spiele mit einigen Fotos von Bonitz, K.

16. Spieltag: LSV B/W Langenberg gegen SpG Bärenstein/Königswalde II 3 : 1 (2:0)

Auf „fremden" Boden stand unser erstes Spiel gegen die Spielgemeinschaft Bärenstein/Königswalde II an, denn wir mussten aufgrund der Unbespielbarkeit unseres Platzes nach Raschau wechseln. Für die Gäste war es kein Problem, denn sie sind an einen Kunstrasenplatz gewöhnt. Wir taten uns in der Anfangsphase etwas schwer und es dauerte eine gute halbe Stunde, bis Grimm, M. nach Zuspiel von Wolf, P., das 1:0 erzielte. Kurz vor der Halbzeit gelang erneut Grimm, M. mit Kopf das 2:0. Nach der Pause bekommen wir einen Freistoß von 28 Metern, den Duhse, R. unhaltbar in den rechten oberen Winkel zirkelt und unsere Führung zum 3:0 ausbaut. Das Spiel geben wir nun nicht mehr aus der Hand, auch wenn die Gäste zum 3:1-Anschlusstreffer kommen. So gewinnen wir das erste Spiel in 2018 sicher.

14. Spieltag (Nachholspiel): LSV B/W Langenberg gegen SV Lindenau 1 : 2 (0:1)

Am Ostersamstag stand das erste Nachholspiel an und zu uns kam der SV Lindenau. Im Hinspiel sind wir an unseren zahlreich ungenutzten Torchancen gescheitert und heute wollten wir es besser machen.

Das Spiel begann und wir setzten die Lindenauer unter Druck und erkämpften uns so unsere ersten Torchancen, doch erneut scheiterten wir vor dem Tor und dies war dem gut aufgelegten Torwart der Gäste zu verdanken. In der 31. Spielminute wird unser Angriffsversuch unterbrochen und die Gäste kontern uns eiskalt aus und erzielen das 0:1. Nach der Pause blieben wir weiter in der Vorwärtsbewegung und unser Anrennen zahlte sich aus, denn nach Foulspiel im Strafraum gab es Elfmeter, den Grimm, M. sicher zum 1:1 verwandelte. Nun sollte

auch der Siegtreffer für uns fallen, doch am Ende fiel ein gegnerischer Angreifer geschickt in unserem Strafraum um und es gab erneut Strafstoß. Diesen nutzten die Gäste zum 1:2. Die verbleibende Zeit reichte nicht mehr aus und wir verloren unglücklich das Spiel.

15. Spieltag (Nachholspiel): FSV GA Johanngeorgenstadt gegen LSV B/W Langenberg 1 : 5 (1:2)

Der nächste Nachholtermin war gleich der Ostermontag und dort ging es zum FSV GA Johanngeorgenstadt. Mit gerade einmal elf Spielern starteten wir das Spiel und bereits in der ersten Spielminute kassierten wir das 1:0. Das war ein Auftakt, den wir uns ganz anders vorgestellt hatten. Doch nach dem Tor wachten wir auf und wurden stärker. Schneider, A. führte mit einer direkt verwandelten Ecke den Ausgleich herbei und Grimm, M. legte kurz vor Halbzeitende zum 1:2 nach. Nach der Pause hatten wir das Spiel im Griff und so setzte nach Freistoß von Döscher, A., Grimm, M. entscheidend nach und erhöhte zum 1:3. Die Gastgeber, die nun völlig von der Rolle waren, dezimierten sich nach einer glatten Roten Karte auf zehn Spieler. Nun wurde es umso leichter für uns und Grimm, M. erhöhte zum 1:4 und kurz vorm Ende noch auf 1:5 und belohnte sich selbst mit einem lupenreinen Hattrick.

17. Spieltag: FSV Eintracht Schlema gegen LSV B/W Langenberg 4 : 0 (3:0)

Am 17. Spieltag stand das nächste Auswärtsspiel beim FSV Eintracht Schlema an. Auch hier änderte sich an unserer personellen Situation wenig und es kamen noch einige Verletzungen hinzu. Es war von Beginn an kein gutes Spiel von uns und so mussten wir erneut einem frühen Rückstand hinterherlaufen. Uns unterliefen einfache Fehler, die vom Gastgeber ausgenutzt wurden und so folgte vor der Pause das 2:0 und kurze Zeit später das 3:0. Nach der Halbzeit konnten wir etwas mehr zum Spiel beitragen und es ergaben sich auch Torchancen, die leider ungenutzt blieben. Die Schlemaer hingegen konterten im eigenen Stadion und erzielten das 4:0, was auch bis zum Spielende stehen blieb.

Ortsteil Raschau

10. Spieltag (Nachholspieltag): SpG Erla-Crandorf/Pöhla gegen LSV B/W Langenberg 5 : 0 (4:0)

An einem Freitagabend stand unser letztes Nachholspiel an und es ging zum derzeitigen Tabellenführer, der Spielgemeinschaft Erla-Crandorf/Pöhla. Obwohl wir zuversichtlich waren, dass wir dem Gastgeber Paroli bieten können, wurde uns schnell klar, dass man nur ans Ziel kommt, wenn alle ihre Leistung zum richtigen Zeitpunkt abrufen und gemeinsam ans Ziel kommen wollen. Die Gastgeber nutzten nach einer Unstimmigkeit in unserer Abwehr ihre Chance und gingen mit 1:0 in Führung. Diese bauten sie kontinuierlich aus und erhöhten nach einer Viertelstunde zum 2:0 und nach einer guten halben Stunde Spielzeit folgte das 3:0. Hierbei zeichnete sich wie schon im letzten Spiel ab, dass eigene Fehler dankend vom Gegner angenommen und verwertet werden. So mussten wir noch vor Halbzeitpfiff das 4:0 hinnehmen. Nach der Pause setzte uns die Spielgemeinschaft weiter unter Druck und konnte mit einem erstklassigen „Seitfallzieher" zum 5:0 erhöhen. Danach ließen es die Platzherren etwas ruhiger angehen und so blieb es bei den fünf Toren.

Wie immer möchte ich an unsere Trainingszeit, jeden **Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr** auf dem Sportplatz in Langenberg erinnern. Ich erwarte eine gute und rege Teilnahme der aktiven Spieler. Sollten wir auch dein Interesse geweckt haben, dann nur zu, denn wir freuen uns über jeden, der unsere Mannschaft unterstützt.

Nachwuchs (Bambinis/F-Jugend)

Weiterhin ist ein großer Zuspruch bei unseren Bambini's zu verzeichnen. Im Schnitt sind es 10 bis 14 Kinder. Verantwortlich für unsere ganz Kleinen sind Köthe, A., Bonitz, K. und Schneider, D., die jeden **Freitag in der Zeit von 16.00 bis 17.15 Uhr** das Training durchführen. Ab nun auch wieder auf dem **Sportplatz in Langenberg.** Wie schon öfters erwähnt, liegt unser großes Interesse in der Nachwuchsarbeit und wir wollen weiterhin eine Bambini-Mannschaft trainieren, eine F-Jugend unterstützen und darüber hinaus die weitere Förderung im Nachwuchsbereich ankurbeln.

Hierzu gehört die aktive Arbeit als Spielgemeinschaft mit dem Elterleiner Sportverein. Durch dieses Engagement wird unsere F-Jugend fit für den aktiven Spielbetrieb gehalten und weiter nach vorn gebracht.

Ortsteil Raschau

Da ist es auch keine Hürde, wenn der Trainingsort immer im Wechsel Langenberg bzw. Elterlein ist.
Für Fragen rund um unseren Nachwuchsbereich kommen sie auf uns und selbstverständlich steht der Verein zur Verfügung, denn wir freuen uns über jeden neuen Kicker.

Termine im Mai/Anfang Juni

Spieltag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
22. ST	So, 13.05.18	15.00 Uhr	1. ESV Grünstädtel 49	**LSV B/W Langenberg**
23. ST	So, 27.05.18	15.00 Uhr	**LSV B/W Langenberg**	SpG Erla-Crandorf/Pöhla
24. ST	So, 03.06.18	12.30 Uhr	SV Eintracht Bermsgrün 2	**LSV B/W Langenberg**

Sportfreund Alexander Bonitz

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren im Monat Mai

zum 70. Geburtstag

Frau Ursel Hecht

zum 75. Geburtstag

Herrn Werner Egemann

Herrn Helmut Herm

zum 85. Geburtstag

Herrn Werner Herrmann

Frau Rena Waschlies

zum 90. Geburtstag

Herrn Erich Groß

Frau Erna Wagner

Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer" in Raschau

Mai

Herrn Siegfried Hübschmann	zum 88. Geburtstag
Frau Maria Barth	zum 67. Geburtstag
Frau Marianne Kaufmann	zum 96. Geburtstag
Frau Helga Keller	zum 84. Geburtstag
Frau Susanne Süß	zum 91. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau Mai 2018

Am Ostermontag hatten wir in der St.-Annen-Kirche wieder einmal die Gruppe „Brassissimo" aus Crottendorf mit ihrem Programm „OHR-Wurm" zu Gast. Es war ein vielseitiger, musikalischer Genuss.

Schon im März hatte die Junge Gemeinde wieder zum Konfirmandentag eingeladen. Neben der Jahreslosung ging es um Träume.

Unsere Gottesdienste

Kindergottesdienst ist immer gleichzeitig.

6. Mai – Sonntag Rogate
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10. Mai – Himmelfahrt des Herrn
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Bei schönem Wetter auf dem Volleyballplatz hinterm Pfarrhaus, bei schlechtem Wetter in der Kirche
13. Mai – Sonntag Exaudi
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünstädtel
20. Mai – Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Grünstädtel
21. Mai – Pfingstmontag
10.00 Uhr Fest-Gottesdienst in der Süßmühle in Raschau zum Deutschen Mühlen-Tag
27. Mai – Sonntag Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst
3. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst

Alters- Wohnsitz „Gut Förstel" Langenberg

Mittwoch, 16. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 30. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst

Altenpflegeheim „A. Schweitzer" Raschau

Jeden Freitag
15.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindekreise Kirche Raschau

Blaukreuz	jeden Montag	19.00 Uhr
Bibel-Café	Donnerstag, 3. Mai	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	jeden Freitag	19.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	Mittwoch, 16. Mai im JuGZ	9.30 Uhr
Gebetskreis	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Chor	jeden Dienstag	19.30 Uhr
Erwachsenen-flötenkreis	jeden Dienstag nach der Chorprobe ca.	21.00 Uhr
Kinderflöten-kreis	jeden Montag	17.00 Uhr
Frauen unterwegs	Donnerstag, 24. Mai	19.30 Uhr
Frauenkreis	nach Einladung	19.30 Uhr
Hauskreis Ra/Gr	Freitag, 4. Mai, bei Fam. Herr	20.00 Uhr
	Freitag, 18. Mai, bei Fam. Schwimmer	20.00 Uhr
Gemeinsamer Erwachsenen-kreis	Samstag, 19. Mai	19.00 Uhr
Konfirmanden-unterricht		
7. Klasse	jeden Mittwoch	16.00 Uhr
Christenlehre		
1. Klasse	jeden Dienstag	14.00 Uhr
2. + 3. Kl.	jeden Montag	14.30 Uhr
C-lan-Christenlehre		
4.– 6. Kl.	jeden Montag	16.00 Uhr
Frauenstunde	Montag, 14. Mai im Saal der LKG	19.00 Uhr

Ortsteil Raschau

Paddelausflug

Der Sommer steht vor der Tür! Es soll wieder einen Tagesausflug für alle erzgebirgischen Seeleute geben (oder zwei). Ein erster möglicher Termin ist der **2. Juni.** Wer Interesse hat, einmal mitzupaddeln, melde sich bitte **bis zum 10. Mai verbindlich** beim Pfarrer an. Je nach Mut und Sportlichkeit werden wir entweder wieder in das bewährte Leipziger Seenland auf ganz zahmes Wasser fahren oder uns mal an die Saale wagen, ein schon leicht bewegtes Gewässer. Die Mehrheit entscheidet über das Ziel. Für unterwegs packen wir ein schönes Picknick ein und hoffen natürlich auf wunderbares Wetter! Anreise ist mit eigenen Autos, Kanus können wir vor Ort mieten, soweit die gemeindeeigenen nicht ausreichen.

Zwei Spendenaufrufe

Der **ErzgebirgsZweigVerein Raschau** plant die Restaurierung eines alten Denkmals auf dem Gelände unseres Friedhofes durch einen Steinmetz. Es handelt sich um die **Stele für die Gefallenen des Französischen Krieges.** Der Sandstein ist arg verwittert. Teilweise sind die Inschriften kaum noch leserlich. Bevor dieses historische Erbe ganz verloren geht, soll es erhalten werden. Fördermittel stehen in Aussicht. Für die aufzubringenden Eigenanteile an den Kosten bitten wir um Spenden.
Die **Kirchgemeinde Raschau** möchte einen alten, fast zerstörten Abendmahlskelch restaurieren lassen. Für die **Kosten von etwa 1300,– €** suchen wir ebenfalls Spender.

Haus- und Straßensammlung der Diakonie vom 4. bis 13. Mai 2018

In diesem Frühjahr wird für die Arbeit der Helfer/-innen im Ehrenamt gesammelt. Ehrenamtliches Engagement als Ausdruck von Nächstenliebe gehört zu den Wurzeln der Diakonie. Insgesamt ca. 9000 Helferinnen und Helfer bereichern auf vielfältige Weise unsere sozialen Einrichtungen wie die Bahnhofsmission, Altenpflegeheime, Krankenhäuser, Kindergärten u.v.m.

Evangelisch-methodistische Johanneskirche

Schulstraße 24, 08352 Raschau

Samstag, 05.05.
16.00 – 18.00 Uhr „Spiel mit!" – Spielnachmittag für alle Generationen
Sonntag, 06.05.
10.00 Uhr Gottesdienst I, anschließend Kirchenkaffee
Montag, 07.05.
15.00 Uhr Hauskreis „Emmausjünger" im Gemeinderaum Raschau
20.00 Uhr Hauskreis „Bibelbohrer" bei Familie Hadyk
Sonntag, 13.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 15.05.
19.30 Uhr Hauskreis „Aufbruch" bei Eva Thiel
Mittwoch, 16.05.
19.30 Uhr Bibelgespräch
Donnerstag, 17.05.
19.30 Uhr Hauskreis „Atempause" im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 20.05.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest
Dienstag, 22.05.
14.00 Uhr Seniorenkreis
Sonntag, 27.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 28.05.
15.00 Uhr Frauenkreis für Ältere
Mittwoch, 30.05.
19.30 Uhr Bibelgespräch
Donnerstag, 31.05.
19.00 Uhr Frauenkreis

31.05. – 03.06.18
Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz in Schneeberg „Was dem Frieden dient …“ Am **03.06.** finden **keine** Gottesdienste auf dem Gemeindebezirk statt. Herzliche Einladung nach Schneeberg!

Wöchentliche Veranstaltungen in der Johanneskirche in Raschau

Sonntag
09.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 + 3 (nicht in den Ferien)
Dienstag
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 4 + 5 (nicht in den Ferien)
Donnerstag
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 8 (nicht in den Ferien)
19.30 Uhr Übung des Posaunenchores
Freitag
19.30 Uhr Jugendkreis

Weitere Informationen sind auch auf www.emk-raschau.de zu finden.

Wer Fragen hat oder Kontakt wünscht, melde sich bitte bei:
Pastorin Birgit Klement, Schulstr. 24 in 08352 Raschau, Telefon: 03774-81271

Ortsteil Markersbach

EZV Markersbach e.V. informiert!

Veranstaltungen Mai 2018

Montag, 07.05.
Klöppeln

Hüttenohmnd am 9.Mai fällt aus!

Donnerstag, 10.05.
Wanderung zu „Christi Himmelfahrt“ mit dem EZV Crottendorf. Start am „Sauzippel“ 10.30 Uhr, am Unterbecken entlang, mit Ziel EZV-Hütte. Gemeinsames Beisammensein mit Musik und gastronomischer Versorgung.

Samstag, 19.05.
Wir laden ganz herzlich zum Pfingstkonzert am Sonnabend, dem 19. Mai 2018, zur EZV-Hütte ein. Von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr findet hier unser Kinderfest statt. Zu Spiel und Spaß lädt die Jugendgruppe ein. 15.30 Uhr beginnt das Posaunenkonzert. Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen, Steak und Bratwurst vom Grill sowie Getränken gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Montag, 21.05.
08.00 Uhr Wanderung zum Pfingstgottesdienst an den Orgelpfeifen (10 km) – Start: Parkplatz Jenaplanschule

Alle sind ganz herzlich eingeladen!
14.00 Uhr - 15.30 Uhr Kinderfest
15.30 Uhr Posaunenkonzert

Müllwanderung der Kinder- und Jugendgruppe des EZV

Am 14.04.2018, um 13 Uhr, war es wieder einmal so weit für die jährliche Mission, das Unterbecken von seinem ganzen Dreck zu befreien. Über 20 Vereinsmitglieder – Groß und Klein – bürdeten sich diese Last auf und versuchten damit einen kleinen Teil zum Schutz unserer Umwelt beitragen zu können. An bestimmten Haupttangenten hatte sich jedoch so viel Müll angesammelt, dass unsere Säcke gar nicht ausreichten und wir manches auch zurücklassen mussten.

Abgerundet wurde unsere Müllwanderung durch das traditionelle Grillen, was immer durch „den lieben Eb und der lieben Conny“ vorbereitet und organisiert wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Vattenfall, die sich immer bereit erklären, unseren gesammelten Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Geschrieben von: Lisa Riedel

Rund um die Talsperre

Mit Kälte, Eis und Schnee hatte der Winter noch mal richtig zugeschlagen und unsere Wanderung um acht Tage verschoben.Zweiter Anlauf am 24. März und die Sonne war uns hold.

Seit dem Herbst 2017 kann man über die Staumauer wandern. „Die Talsperre des Friedens“ in Sosa war ein Jugendobjekt in der DDR von 1949 bis 1952. Ihre 49 m hohe, 200 m lange und 4 m breite Staumauer ist die letzte in Deutschland gebaute Bruchsteinmauer. Die Talsperre ist wichtig für den Hochwasserschutz und für die Trinkwasserversorgung besonders für die

Ortsteil Markersbach

Städte Aue und Schneeberg. Von der kleinen Bockau wird die Talsperre gespeist. Die Wegstrecke ist leicht bis mäßig und gut mit dem Kinderwagen zu gehen.

Bei Sonnenschein und einer Schneehöhe von ca.3 bis 5 cm ging es um die Talsperre. 25 Wanderer haben die herrliche Luft und Sonnenstrahlen genießen können. Unsere Einkehr – Gaststätte „Riesenberger Häuser“, ein beliebtes Wanderziel für Jung und Alt in 838 m Höhe. Der deftige „Schieböcker“ und andere leckere Angebote verliehen uns wieder Kräfte.
Für den 21. Mai lade ich herzlich zum Pfingstgottesdienst an den Orgelpfeifen ein. Treff zur Wanderung 8.00 Uhr, Parkplatz/ Schule.

Glück auf! Eure Irmhild

Unser traditioneller Frühjahrseinsatz

an der EZV-Hütte fand am 4. April statt.

- Holzvorräte auffüllen und lagern
- Laubberäumung

- Kehrarbeiten
- Erste Pflanzung zur Verschönerung
- Abfluss für Regenwasser bereinigen

Vielen Dank an alle Helfer und die Unterstützung durch die Jugendgruppe.

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren im Monat Mai

70. Geburtstag
Herrn Armin Müller
Frau Roselene Haase

85. Geburtstag
Herrn Horst Junghans

Ortsteil Markersbach

Kita „Löwenzahn“

„Können wir eine Kuh melken?“

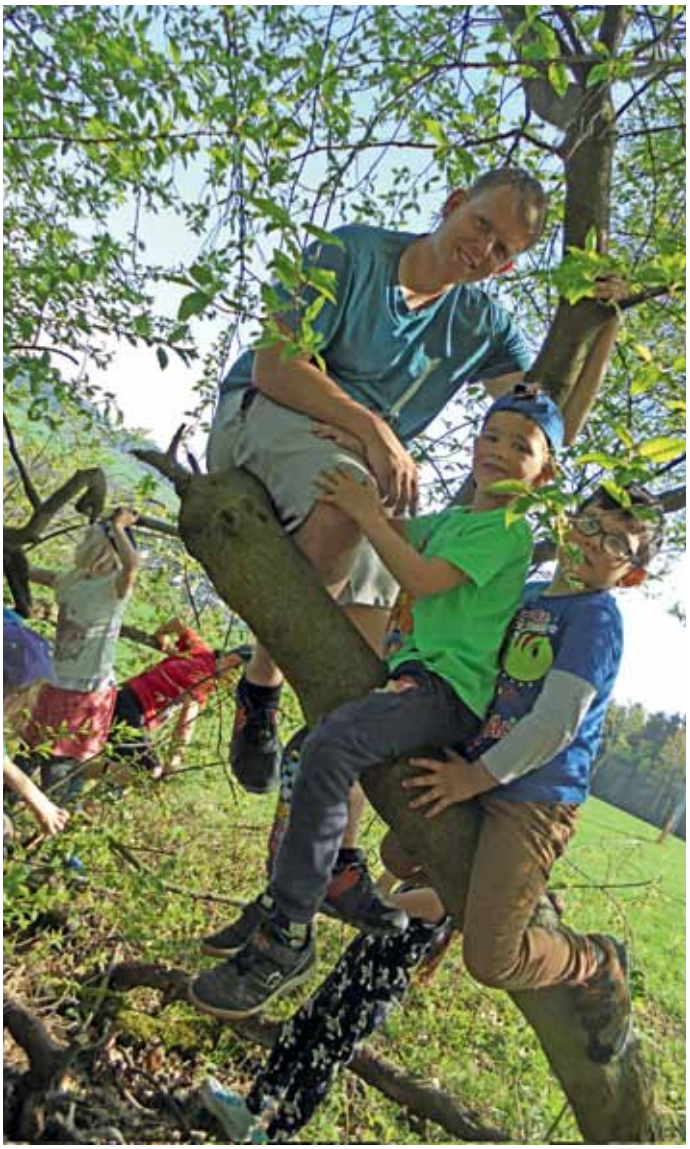
fragt Mia (5 J.). Diese und noch viele weitere Fragen interessierten die Kinder der Kita „Löwenzahn“. Denn heute ist Projekttag in der Agrargenossenschaft bei René (Vorsitz. H. Volkmer) und Katja (Mitarbeiterin).
Sie stellen sich den Fragen der Kinder und führen uns durch die Aufzuchtanlage. Hautnah können die Kinder beim Melken zusehen. „Das ist interessant, aber riecht so komisch!“ meint Emma (5 J.). An die 1000 Tiere gibt es hier zu versorgen.

„Naturnah“, wie René erzählt, denn die Kühe dürfen hier noch auf die Weide. Das ist sehr selten geworden, schade eigentlich! Bei den Kälbchen gefällt es den Kindern besonders. „Die haben uns abgeschleckert und angeschnuppert“, erzählt Philine (6 J.) und lacht dabei.

Das Wandern durch den Frühling und die leckeren Pommes im „Erzgebirgsstübel“ fanden die Kinder wunderschön und „wunderlecker“!

„Wir wandern ja so gerne …“

Unter diesem Motto wandern die Pinguine und Füchse der Kita „Löwenzahn“ in den Wald, bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen. Nach einer kleinen Stärkung begann das Waldabenteuer. Holz wird zusammengetragen, um Hütten und Mooshäuschen zu bauen.



Die Kinder motivieren sich gegenseitig, den Baum zu erklimmen. Auch die vorsichtigen Kinder lassen sich anstecken, die Freude ist riesig! Ein weiteres Highlight ist der Güterzug, der sich schon von weitem laut bemerkbar macht und vom Berg aus von den Kindern beobachtet wird. Fröhlich und hungrig geht es wieder zurück in die Kita.

Ortsteil Markersbach

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirche Markersbach

Mai 2018

Sonntag, 06.05.18 – Rogate
10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst
Donnerstag, 10.05.18 – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Raschau
Sonntag, 13.05.18 – Exaudi
09.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst
Dienstag, 15.05.18
16.30 Uhr Jungschar
Sonntag, 20.05.18 – Pfingsten
08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst
Mittwoch, 23.05.18
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Montag, 21.05.18 – Pfingstmontag
10.00 Uhr Gottesdienst an den Orgelpfeifen in Scheibenberg
Sonntag, 27.05.18 – Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Taufgedächtnis, parallel Kindergottesdienst
Dienstag, 29.05.18
16.30 Uhr Jungschar
Mittwoch, 30.05.18
15.00 Uhr Feierabendkreis
Sonntag, 03.06.18 – 1. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla

(a) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(e) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag
15.00 Uhr Christenlehre
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch
19.30 Uhr Posaunen

Donnerstag
19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag
19.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag
18.00 Uhr Vespergebet

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden
am 14.04.18 Theo und Brigitte Georgi geb. Kießling

Kirchlich beerdigt wurden
am 15.03.18 Günter Heilek (78)
am 22.03.18 Renate Meyer (74)

Es grüßt herzlich
Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Evangelisch-methodistische Kirche

Bergstraße 1, 08352 Markersbach

Sonntag, 06.05.
08.45 Uhr Gottesdienst

Hauskreise siehe unter Raschau

Sonntag, 13.05.
08.45 Uhr Gottesdienst
Montag, 14.05.
19.30 Uhr Frauenkreis
Dienstag, 15.05.
19.30 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 20.05.
08.45 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest
Dienstag, 22.05.
14.00 Uhr Seniorenkreis in Raschau
Sonntag, 27.05.
08.45 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 29.05.
19.30 Uhr Bibelgespräch

31.05. – 03.06.18
Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz in Schneeberg „Was dem frieden dient …“ Am **03.06.** finden keine Gottesdienste auf dem Gemeindebezirk statt. Herzliche Einladung nach Schneeberg!

Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach

Sonntag
08.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch
19.30 Uhr Übung des Posaunenchores

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Wer Fragen hat oder Kontakt wünscht, melde sich bitte bei:
Pastorin Birgit Klement, Schulstr. 24 in 08352 Raschau, Telefon: 03774-81271

Anzeigen

Fachmann vor Ort

GEHLERT seit 1932 **GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik**

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 03774/86677 • Fax 03774/86845
Tel. 03774/176460 • Fax 03774/176419

Energieverbrauch im Auge behalten

Anzeige

Gegen unangemessene Strom- und Gaspreise kann man sich wehren. Deshalb ist es sehr wichtig, die Entwicklung seines Verbrauchs zu kennen. Wer nur auf die jährliche Rechnung wartet, erlebt vielleicht eine unangenehme Überraschung. Eine regelmäßige Verbrauchsaufzeichnung zeigt dagegen Trends auf und dient häufig als Grundlage für weitere Beratungen.

Bei Blechschaden gleich zum Karosserie- und Lackierfachbetrieb!

Für alle Kfz-Typen \ PKW/Kleintransporter

Autoservice Schmiedel

Inhaber Thomas Schmiedel
Obere Dorfstr. 29 • 08352 Raschau-Markersbach · Tel.: 03774/81585
Annaberger Str. 106 b - Waschanlage · Tel.: 03774/823048

- Schadensabwicklung
- Ersatzteilbeschaffung
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Richtbankarbeiten
- Achsvermessung
- Rostschadenbeseitigung
- Unterbodenpflege
- Lackierarbeiten für alle Kfz-Typen
- Durchsichten für alle PKW mit Mobilitätsgarantie

MITSUBISHI MOTORS **AUTO hänel GBR**

- Fahrzeughandel
- Fahrzeug-Komplett-Service
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Standheizungskomplettservice
- Fahrzeugkomplettaufbereitung

Mitsubishi Service Partner
Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

Grüne Plakette in 54 Umweltzonen

Anzeige

Deutschland meldet bislang 55 Umweltzonen. In 54 davon dürfen nur Fahrzeuge mit der grünen Plakette rollen, allein Neu-Ulm akzeptiert auch die gelbe. Stuttgart hat angekündigt, ab 2018 Diesel, die nicht die Abgasnorm Euro 6 erfüllen, bei Feinstaubalarm auf besonders belasteten Straßen auszusperren. Das Vorhaben könnte Schule machen.
Über die aktuelle Situation klärt das Umweltbundesamt auf seiner Homepage www.umweltbundesamt.de auf. Das ist auch deshalb wichtig, weil 80 Euro weniger im Portemonnaie schon schmerzen – genauso teuer ist das Bußgeld für die Umweltsünde.

120€
WILLKOMMENSBONUS

bei Abschluss unserer günstigen **VEILCHENSTROM**- und **VEILCHENGAS**-Verträge.

www.swaue.de · 03771 5566 37

STADTWERKE AUE SWA

Anzeigen

Über 100 Jahre traditionelles Handwerk

Dachdeckerei
Grüner

Schulstraße 27,
08352 Raschau-Markersbach
www.dachdeckerei-gruener.de

Telefon:
03774 81371

Comfort
Treppenlifte

Beratung, Einbau und
Service aus einer Hand
Sitzlifte • Plattformlifte
Senkrechtlifte • Deckenlifte
Hubbühnen

Treppenlift Service • Hauptstraße 28 • 08352 Raschau
Telefon: 03774/8229-40 • Fax: 03774/8229-41
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de • www.comfort-treppenlifte.de

TIPP

Anzeige

Rollläden schließen

Bei Dunkelheit die Rollläden schließen. Die Luft zwischen Fenster und Rollladen wirkt als Wärmedämmung.

HÖRGERÄTE AKUSTIK
NADINE VOLKMER

Hörgerät tragen und nie wieder Batterien wechseln.

Mit der Akkutechnologie von Signia Pure Charge & Go kein Problem.

Jetzt kostenlos testen!

HÖRGERÄTE AKUSTIK NADINE VOLKMER
KIRCHGASSE 2 . 09481 SCHEIBENBERG
HOERAKUSTIK-VOLKMER.DE . TEL 037349/132929

Fliesenhaus Müller Elterlein
Industriegebiet 4 • 09481 Elterlein
Telefon: 037349 7305 • www.fliesenhaus-mueller.de
Fliesenhaus MÜLLER
Fliesen • Zubehör • Baustoffe

• Fliesenausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung • Service

Ausstellung auf 300 m²

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
von 8.00 – 18.00 Uhr
samstags 9.00 – 11.30 Uhr
oder nach
telefonischer Voranmeldung

Erleben Sie in unserer neuen Ausstellung exklusiven Wohnkomfort mit aktuellen Messeneuheiten.
Wir bieten besondere Lösungen für Ihre maßgeschneiderte Badgestaltung, Küchen, Foyers, Terrassen und Wohnbereiche.

FARBEN Fischer RASCHAU GmbH
Tel.: 03774/1302-0 Fax: 03774/1302-30
Schulstr. 22 - 08352 Raschau

Ihr Fachmann für alle Renovierungen rund um Haus und Garten

Ihr Fach-, Groß- u. Einzelhandel in Ihrer Nähe

Thomas NESTMANN
Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Arbeiten an Dach und Fassade
- Terrassenabdichtungen
- Ökologische Dämmsysteme
- Dach- & Fassadensysteme aus Aluminium

08352 Raschau-Markersbach Tel.: 03774/823401
Hauptstraße 63
Lager Rittersgrün, Karlsbader Straße 7A

HERRLICH, DIESES ERZGEBIRGE…

Und überall sooo
viele Engel.

Bei mehr als 1.000 freien Ausbildungs- und Stellenangeboten geht dir das Herz auf! Also setz zur Landung im Erzgebirge an: zum Beispiel beim Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz.

www.jedemengejobs.de

Auf ins ERZGEBIRGE
GEDACHT. GEMACHT.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" durch den Freistaat Sachsen gefördert.